

# INFORMATIONSMITTEILUNG

## über die Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR am 17. Dezember 1975

Am 17. Dezember setzte in Alma-Ata im Sitzungssaal des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR die zweite Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der neunten Legislaturperiode ihre Arbeit fort.

Die Deputierten und Gäste begrüßten auf dem ersten Tag der Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR den ersten Sekretär des ZK der KP Kasachstans, Genossen D. A. Kunajew, die Botschafter des ZK der KP Kasachstans, Genossen B. A. Achimow, S. N. Inaschew, S. B. Nijaschew, die Kandidaten des Büros des ZK der KP Kasachstans die Genossen K. A. Jegisbajew, I. G. Slaschew. Die Plätze in den Logen nahmen die Mitglieder des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, Regierungsmitglieder der Republik ein.

Die Sitzung eröffnete der Vorsitzende des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, Deputierter S. N. Inaschew. Die Erörterung der Berichte

und Korreferate über den Staatsplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR im Jahr 1976, über den Staatsplan der Kasachischen SSR für das Jahr 1976 und über die Durchführung des Staatshaushalts der Republik für das Jahr 1974 wurde fortgesetzt.

In den Debatten sprachen: Minister für Energie und Elektrizität der Kasachischen SSR, Deputierter T. I. Baturov, Deputierter S. Isakow, Oberschäfer aus dem Sowchos „Shens“ im Rayon Shanaarka, Gebiet Dsheskanow, Minister für Fleisch- und Milchindustrie der Kasachischen SSR, Deputierter W. B. Plachow, Vorsitzender des Karagandaer Stadtvolksrates, Deputierter B. A. Baididin, Erster Sekretär des Rayonkomitees Kysylu der KP Kasachstans, Gebiet Koktsetschay, Deputierter G. A. Pirowarow, Direktor des Sowchos „Krasnaja Swesda“ im Rayon Jangyrgan, Gebiet Kysyl-Orda, Deputierter Sch. Karakoschajew.

Die Abschlüßrede zur Frage des Staatsplans für

die Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR für das Jahr 1976 hielt der Stellvertretende Vorsitzende des Ministerrats der Kasachischen SSR, Vorsitzender des Staatlichen Plankomitees der Republik, Deputierter S. T. Takeshanow.

Der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR verabschiedete einstimmig das Gesetz über den Staatsplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der Kasachischen SSR im Jahr 1976 mit Berücksichtigung der Korrekturen der Plan- und Haushaltskommission, der Zweikommissionen und Kommission für Jugendangelegenheiten vorgeschlagen hatten, und nahm den Beschluß über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für das Jahr 1974 an.

Die Abschlüßrede über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1976 und über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für das Jahr 1974 hielt der Minister der Kasachischen SSR, Deputierter R. S. Baisetow.

Der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR

bestätigte einstimmig den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1976, verabschiedete das Gesetz über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR mit Berücksichtigung der Korrekturen, die die Plan- und Haushaltskommission, die Zweikommissionen und Kommission für Jugendangelegenheiten vorgeschlagen hatten, und nahm den Beschluß über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für das Jahr 1974 an.

Dann nahm der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR den Bericht der Sekretärin des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, der Deputierten N. B. Abajewa über die Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR entgegen, die dem Obersten Sowjet der Kasachischen SSR zur Bestätigung vorgelegt wurden, und nahm zu dieser Frage ein Gesetz und einen Beschluß an.

Damit fand die Arbeit der zweiten Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der neunten Legislaturperiode ihren Abschluß.

## Grußbotschaft des ZK der KPdSU an den I. Parteitag der KP Kubas

Der erste Parteitag der Kommunistischen Partei Kubas werde zu noch engerem Zusammenschluß der Arbeiterklasse, der Bauernschaft und der werktätigen Intelligenz Kubas um ihre Kommunistische Partei und zu neuen Erfolgen der großen Sache des Sozialismus beitragen. Heißt es in einer Grußbotschaft des ZK der KPdSU an den I. Parteitag der Kommunistischen Partei Kubas.

Die Kampftraditionen der ersten marxistisch-leninistischen Partei und der anderen revolutionären Formationen des Landes fortsetzend und weiter entwickelnd, hat sich die Kommunistische Partei Kubas zur führenden und lenkenden Kraft entwickelt, wurde sie zur anerkannten Avantgarde beim Aufbau der neuen, der sozialistischen Gesellschaft in der westlichen Hemisphäre. Der I. Parteitag der Kommunistischen Partei Kubas ist ein historisches Ereignis in der folgerichtigen und ständigen Entwicklung der kubanischen Revolution.

Das ZK der KPdSU hebt hervor, die großen Errungenschaften in allen Sphären des gesellschaftlichen Lebens, mit denen Kuba seinem Parteitag entgegengeht, seien ein sicheres Fundament für die weitere Entwicklung der sozialistischen Wirtschaft und die Verwirklichung der gesellschaftlichen Beziehungen, für den Aufschwung beim materiellen und kulturellen Lebensniveau der Werktätigen und für die Entfaltung von Wissenschaft und Kultur.

Das ZK der KPdSU bringt Genugtuung darüber zum Ausdruck, daß die KPdSU und die Kommunistische Partei Kubas in ihren Ansichten zu allen wichtigen Problemen der Gegenwart eins sind. Die allseitige brüderliche Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien ist die feste Grundlage der sowjetisch-kubanischen Freundschaft.

Die KPdSU bringt ihre Entschlossenheit zum Ausdruck, auch künftighin alles zur ständigen Festigung des unzerstörbaren Bündnisses zwischen unseren Ländern und Völkern zu unternehmen. Von Jahr zu Jahr werden die von der Treue zu den Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus ausgehenden engen Bande der Freundschaft und der Brüderlichkeit zwischen Kuba und den anderen sozialistischen Staaten fester.

Das ZK der KPdSU unterstreicht, die Kommunistische Partei Kubas leistet einen wichtigen Beitrag zum gemeinsamen Kampf für die Geschlossenheit der kommunistischen Weltbewegung und aller revolutionären, ant imperialistischen Kräfte.

## WFR-Appell unterstützt

Die sowjetische Öffentlichkeit unterstützt den Appell des Weltfriedensrates, gemeinsame Massensaktionen für die Einstellung des Wettrüstens und für Abrüstung in Kuba zu leisten. Ein unbekannter Briefträger, zusammen mit allen friedliebenden Bürgern zu einem Erfolg dieser Bewegung beizutragen, hat das sowjetische Friedenskomitee beehrt.

In einer in Moskau veröffentlichten Erklärung des Komitees heißt es weiter: Den Friedenswillen des sowjetischen Volkes verkörpernd, verfolgen die KPdSU und die sowjetische Staat eine tatkräftige Friedenspolitik und ergreifen sie consequent Initiativen zur Materialisierung der Spannung und dazu, sie durch Maßnahmen zur Einschränkung des Wettrüstens zu ergänzen. Diese Vorschläge werden von der großen Mehrheit der UNO-Mitglieder sowie von der gesamten friedliebenden Öffentlichkeit gebilligt und unterstützt.

(TASS)

# Neue wichtige Etappe im Aufbau des Kommunismus

In monolithischer Einheit schreiten unsere Partei und unser Volk dem XXV. Parteitag der KPdSU entgegen. Die Vorbereitung auf dieses große historische Ereignis ist in eine neue wichtige Phase getreten. Gestern sind der Beschluß des Zentralkomitees der KPdSU über den Entwurf des XXV. Parteitags der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, Hauptrichtungen der Entwicklung der Volkswirtschaft der UdSSR in den Jahren 1976-1980 sowie der Entwurf selbst veröffentlicht worden. Das ZK beschloß, seine Erörterung in den Parteiparteiorganisationen, den Versammlungen der Werktätigen und in der Presse durchzuführen.

Dieses zutiefst wissenschaftlich fundierte, allseitig erarbeitete und begründete Dokument ist von gewaltiger Tragweite. In dem Leninschen Generallinie der Partei, die prinzipiellen Richtlinien ihrer ökonomischen Politik auf der gegenwärtigen Etappe in sich verkörpert, beinhaltet es ein umfassendes realistisches Programm des weiteren Fortschritts des Landes, das den Grundbedürfnissen des Volkes völlig entspricht. Die Perspektiven des nächsten Jahres sind aufgrund der marxistisch-leninistischen Analyse der erreichten Niveau der Entwicklung der Produktivkräfte und der herangereiften Bedürfnisse unserer sozialistischen Gesellschaft vorgezeichnet.

„Man kann mit Sicherheit sagen“, führte in seiner Rede vor den Werktätigen des Baumann-Wahlbezirks der Hauptstadt der Generalsekretär des ZK der KPdSU, Genosse L. I. Breschnew, aus, „daß der bevorstehende Parteitag neue wichtige Aufgaben auf dem Wege zu den großen Zielen abstecken wird, für die unsere Partei kämpft, für deren Erreichung wir all unsere Kräfte aufbieten.“ Diese Zielmarken sind im Entwurf der Hauptrichtungen der Entwicklung der Volkswirtschaft in den Jahren 1976-1980 deutlich umrissen worden.

Die notwendigen Bedingungen für die Lösung neuer, größerer Aufgaben in Übereinstimmung mit der leninistischen ökonomischen Politik der Partei sind in den Jahren der neunten Planjahrfrüfte geschaffen worden, da unsere Heimat in allen Richtungen des kommunistischen Aufbaus vorangekommen war. In Verwirklichung der Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU hat das Sowjetvolk unter Führung der Leninschen Partei ein bedeutendes Wachstum der ökonomischen Macht und des wissenschaftlich-technischen Potentials des Landes, eine Steigerung der Effektivität der gesellschaftlichen Produktion erzielt. Eine weitere Hebung des Lebensniveaus der Werktätigen wurde gewährleistet. Neben dem Wachstum der Produktivkräfte haben sich die sozialistischen Produktionsverhältnisse und die soziale Struktur der Gesellschaft vervollkommen. Ihre ideologisch-politische Einheit, die unerschütterliche Gemeinschaft der Völker unseres multinationalen Vaterlandes sind noch mehr erstarkt. Als Resultat großer Erfolge in der Außenpolitik, in der Realisierung des XXIV. Parteitags erarbeiteten Friedensprogramms, haben sich die internationalen Positionen der Sowjetunion, ihre Zusammenarbeit mit den sozialistischen Bruderländern gefestigt. Somit hat die in der UdSSR aufgebaute entwickelte sozialistische Gesellschaft ihre gewaltigen Möglichkeiten und Vorteile erneut vor Augen geführt.

Die Hauptrichtungen der Entwicklung der Volkswirtschaft in den Jahren 1976-1980 bestimmend, stützt sich die Kommunistische Partei auf die erzielten Erfolge und die wachsende schöpferische Aktivität der Massen. Im Entwurf des ZK der KPdSU wird das zehnte Planjahrfrüfte als neue wichtige Etappe in der Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus, in der Vervollkommen der gesellschaftlichen Beziehungen und der Herausbildung des neuen Menschen in der Entwicklung der sozialistischen Lebensweise gekennzeichnet. Das ist eine Periode der Verstärkung der Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion, vollständiger Nutzung der Möglichkeiten der Volkswirtschaft in der Mehrung des Nationalreichtums, der Festigung der ökonomischen Macht und der Verteilungskraft des Landes. „Die Hauptaufgabe des zehnten Planjahrfrüfte besteht in der konsequenten Verwirklichung des Kurses der Kommunistischen Partei auf die Hebung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes auf der Grundlage der Erreichung der sozialistischen Produktion und der Erhöhung ihrer Effektivität, Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, Steigerung der Arbeitsproduktivität, größtmöglicher Verbesserung der Arbeitsqualität in allen Gliedern der Volkswirtschaft“, wird im Entwurf des ZK der KPdSU zum XXV. Parteitag hervorgehoben.

Davon ausgehend, hält die Partei für notwendig: ein stabiles Wachstum und eine Vervollkommen der Struktur der gesellschaftlichen Produktion zu gewährleisten; ein System von Maßnahmen zur weiteren Hebung des Volkswohlstandes zu verwirklichen; ein größtmögliches Wachstum der Effektivität und Intensität der gesellschaftlichen Produktion zu gewährleisten, das Sparsamkeitsregime in der Volkswirtschaft zu verstärken; das Tempo des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu beschleunigen; die Leitung der Volkswirtschaft zu vervollkommen; Maßnahmen zum Umweltschutz, zur rationellen Nutzung und Reproduktion der Naturressourcen zu erarbeiten und zu verwirklichen; die allseitige Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern konsequent zu entwickeln und zu vertiefen, die Festigung des sozialistischen Weltsystems zu fördern.

Im Dokument des Zentralkomitees der KPdSU sind konkrete Wege der Erreichung dieser Ziele aufgezeigt. Es setzt die Richtungen der Entwicklung und die Aufgaben der Branchen der ökonomischen Landes und der Wirtschaft der Unionsrepubliken, der weiteren Verbesserung des Lebens der Werktätigen, der Standortverteilung der Produktivkräfte, des Ausbaus der Außenwirtschaftsbeziehungen der Sowjetunion fest.

Die erfolgreiche Erreichung der vorgezeichneten Zielmarken hängt vor allem von der Arbeitsproduktivität ab. Die Partei konzentriert besondere Aufmerksamkeit auf die Beschleunigung ihrer Steigerung

— die ausschlaggebende Voraussetzung der Entwicklung der Produktion und der Hebung des Volkswohlstandes. 85-90 Prozent des Zuwachses des Nationalinkommens werden durch Steigerung der Arbeitsproduktivität erzielt werden. In der Industrie soll sie um 30-34 Prozent steigen, in der Landwirtschaft um 27-30 Prozent, im Bauwesen — um 29-32 Prozent, im Eisenbahnverkehr — um 18-20 Prozent.

Auf der Grundlage der Verbesserung der qualitativen Kennziffern wird eine Weiterentwicklung unserer ganzen Ökonomik geplant. Die Hauptaufgabe ihrer führenden Kraft — der sozialistischen Industrie — besteht darin, den Bedarf der Volkswirtschaft und der Bevölkerung an hochwertigen Erzeugnissen vollständig zu decken, die technische Umrüstung und die Intensivierung der Produktion in allen Branchen zu gewährleisten. Der Ausstoß von Industrieprodukten wird während des Jahrfrüfte um 35-39 Prozent zunehmen, darunter von Produktionsmitteln — um 38-42 Prozent, von Konsumgütern — um 17-20 Prozent. Die Grundproduktionsfonds werden sich unter kontinuierlicher Steigerung der Quote ihres aktiven Anteils — der Maschinen und Ausrüstungen — auf 1,4fache vergrößern. Von den Maßstäben des Wachstums sprechen bereits die Zahlen: 1980 wird die Erzeugung von Elektroenergie 1 340-1 380 Milliarden Kilowattstunden erreichen, die Förderung von Erdöl, Gaskondensat miteingerechnet, wird auf 620-640 Millionen Tonnen und die von Kohle auf 790-810 Millionen Tonnen, die Stahlgewinnung auf 160-170 Millionen Tonnen, die Produktion von Gewebe auf 12,5-13,1 Milliarden Quadratmeter und von Trikotagen auf 1 800-1 900 Millionen Stück gebracht werden.

Große Bedeutung wird der Vervollkommen der Struktur der Industrie, ihrer Brennstoff-Energiebilanz, der Erhöhung des Anteils der Branchen, die den technischen Fortschritt in größtem Maße bestimmen — des Maschinenbaus, der chemischen und petrochemischen Industrie, der Elektroenergie — beigemessen. Vorgesetzt sind der Ausbau der Produktion von fortschrittlichen, wirtschaftlichen Maschinen, Rüstungen, und Gerätschaften, eine systematische Erneuerung der Erzeugnisse, die Erhöhung ihres technischen Niveaus und ihrer Qualität, die Verbesserung der Betriebs- und Gebrauchseigenschaften der Erzeugnisse. Es stehen bevor, die Konzentration der Produktion, ihre Spezialisierung, zu verstärken, fortschrittliche technologische Prozesse, fortgeschrittene Methoden der Organisation der Arbeit und der Produktion weitgehend einzuführen, die Anforderungen zur Einhaltung der technologischen Disziplin zu verschärfen.

Die neue Etappe im Aufbau der materiell-technischen Basis des Kommunismus setzt eine organische Vereinigung der intensiven Entwicklung der Industrie mit dem kontinuierlichen Aufschwung der Landwirtschaft voraus. Das Hauptächliche für diese wichtige Etappe für das künftige Jahrfrüfte besteht darin, ein weiteres Wachstum und die größere Stabilität der Produktion, eine größtmögliche Erhöhung der Effektivität des Ackerbaus und der Viehzucht zu gewährleisten zwecks vollerer Befriedigung des Bedarfs der Bevölkerung an Lebensmitteln und der Industrie an Rohstoffen, der Schaffung nötiger staatlicher Reserven landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Es wird vorgezogen, das jahresdurchschnittliche Volumen der Produktion dieser Erzeugnisse um 14-17 Prozent zu vergrößern. Es steht bevor, den jahresdurchschnittlichen Bruttoertrag von Getreide auf 213-220 Millionen Tonnen, von Rohbaumwolle auf nicht weniger als 90 Millionen Tonnen, von Zuckerrüben auf 95-98 Millionen Tonnen, die Produktion von Fleisch auf 15-15,6 Millionen Tonnen, von Milch auf 94-96 Millionen Tonnen, von Eiern auf 58-61 Milliarden Stück zu bringen.

Zur Erzielung dieser hohen Kennziffern werden die großangelegten Maßnahmen zur Intensivierung der Landwirtschaft, zur Festigung ihrer materiell-technischen Basis beitragen. Es handelt sich vor allem um die Erweiterung der Komplexmechanisierung und Automatisierung der Produktionsprozesse, die Chemisierung der Landwirtschaft und die Melioration von Ländereien, die Einführung der Ertragsfähigkeiten der Wissenschaft, Technik und der fortschrittlichen Erfahrungen. Im Entwurf des ZK der KPdSU wird große Aufmerksamkeit der weiteren Spezialisierung und Konzentrierung der landwirtschaftlichen Produktion auf der Grundlage der zwischenwirtschaftlichen Kooperation, der Schaffung von Agrar-Industrie-Verbindungen und -betrieben, der Verbesserung der Standortverteilung der landwirtschaftlichen Produktion geschenkt, wobei man die Notwendigkeit, ihr hohes Entwicklungstempo in der Nichtschwarzerdezone der UdSSR zu gewährleisten, hervorhebt. Für die Landwirtschaft werden gewaltige Investitionen bereitgestellt — über hundert Milliarden Rubel. Die Kolchose und Sowchos werden 1 900 000 Traktoren, 1 350 000 Lastkraftwagen, 538 000 Getreidemähdrescher, eine große Menge anderer Maschinen und Geräte, Mineraldünger, chemischer Futtermittel und Pflanzenschutzmittel erhalten.

Im Interesse des Volkes, der volleren und rechtzeitigen Deckung des Bedarfs der Industrie, der Landwirtschaft, der sämtlichen sozialistischen Ökonomik und der Bevölkerung werden eine wesentliche Steigerung der Kapazität und der Qualität der Arbeit des Transports sowie die Verbesserung der Verkehrsverbindungen zwischen den Wirtschaftsräumen des Landes vorgezogen.

Die Ausmaße und das Tempo unserer ökonomischen Entwicklung werden in vielem von Tempo und der Qualität des Investitions- und der Effektivität der Investitionen bestimmt. Im Jahrfrüfte werden sie um 24-26 Prozent ansteigen. Die rationelle Nutzung dieser Ressourcen, die Gewährleistung der weiteren Mehrung und der qualitativen Vervollkommen der Grundfonds, der schrittweisen Inbetriebnahme und Meisterung neuer Produktionskapazitäten, der wesentlichen Verkürzung der Termine und der Senkung der Baukosten — darin besteht die Aufgabe, die die Partei stellt. Für ihre erfolgreiche Lösung sind Konzentration von Investitionen, materiellen und Arbeitsressourcen, die Erhöhung des Industrialisierungsgrades, die Verbesserung der Planung und Organisation der Bauproduktion erforderlich.

Das für das Planjahrfrüfte vorgesehene Wachstum der Produktivkräfte des Landes erfordert ihre bessere Standortverteilung. Große Aufmerksamkeit wird der Steigerung des ökonomischen Potentials der östlichen Rayons und der Hebung ihrer Rolle in der Gesamtunionsproduktion von Industrieprodukten geschenkt. Ein neuer Aufschwung der Ökonomik aller Unions- und autonomen Republiken und der Wirtschaftsrays, autonomer Gebiete und nationaler Bezirke wird gewährleistet werden.

In unzertrennlichem Zusammenhang mit den Planaufgaben setzt der Entwurf eine weitere Hebung der Rolle der sowjetischen Wissenschaft in der Forschung der Gesetzmäßigkeiten der Natur und Gesellschaft, ihres Beitrags zur allgemeinen Sache des Aufbaus der materiell-technischen Basis des Kommunismus, der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und des Wachstums der Effektivität der Produktion, zur Hebung des Wohlstandes und der Kultur der Werktätigen, der Herausbildung bei ihnen der kommunistischen Weltanschauung fest. Er konzentriert die Aufmerksamkeit der Wissenschaftler auf die wichtigsten Probleme des wissenschaftlich-technischen und sozialen Fortschritts, von deren Lösung die erfolgreiche Entwicklung der Wirtschaft, Kultur und der Wissenschaft selbst in größtem Maße abhängt.

All das, was die Partei für die Zukunft vorkemmt, sowie auch das, was sie heute unternimmt, wird für die Sowjetmenschen, für ihr Wohl und Glück getan. Im zehnten Jahrfrüfte steht bevor, auf der Grundlage des Wachstums der Wirtschaft und Steigerung der Effektivität der Produktion eine vollere Befriedigung der wachsenden materiellen und geistigen Bedürfnisse der Werktätigen zu gewährleisten. Die Realeinkommen pro Kopf der Bevölkerung werden um 20-22 Prozent anwachsen. Der durchschnittliche Lohn der Arbeiter und Angestellten wird sich um 16-18 Prozent erhöhen und zum Ende des Planjahrfrüfte wird man ihn auf nicht weniger als 170 Rubel im Monat bringen. Die Einkommen der Kolchosbauern von der gesellschaftlichen Wirtschaft der Kolchose werden im Durchschnitt um 24-26 Prozent ansteigen. Zugelassen wird die Bevölkerung um 28-30 Prozent mehr Zahlungen und Unterstützungen aus den gesellschaftlichen Konsumtionsfonds erhalten. Eine der wichtigsten Richtungen der Verbesserung des Lebens des Volkes sind die Verwirklichung des Wohnungsbaus in größerem Ausmaß und die Erhöhung der Qualität der Wohnungen.

Einen großen Platz nehmen im Sozialprogramm der Partei die Maßnahmen ein, die auf die Schaffung günstiger Bedingungen für Arbeit und Erholung der Sowjetmenschen, das Wachstum ihres Bildungs- und kulturell-technischen Niveaus, den Gesundheitsschutz, die Erziehung der Kinder, die konsequente Annäherung des Niveaus des Wohlstandes und der Kultur verschiedener sozialer Gruppen der Bevölkerung der UdSSR an das Niveau der Weltentwicklung zielen. Ein wichtiges Element wird das System der Volksbildung erfahren. Man wird allgemeinbildende Schulen mit nicht weniger als 7 Millionen Schülerplätzen errichten, das Netz der technischen Berufsschulen erweitern, die ca. 11 Millionen qualifizierter Arbeiter heranzubilden, 9,5 Millionen Spezialisten werden Hoch- und spezielle Mittelschulen absolvieren. Zu tun ist vieles für die weitere Hebung der Rolle der sozialistischen Kunst und Kunst in der ideologisch-politischen, moralischen und ästhetischen Erziehung der Werktätigen, der Herausbildung ihrer geistigen Bedürfnisse.

Das Wachstum der ökonomischen Macht des Landes, das von unserer Partei für die Jahrfrüfte vorgekempt wird, wird die Rolle und das Ansehen der Sowjetunion in der internationalen Arena noch höher heben. Das wird zur allseitigen Entwicklung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Beziehungen zu den ausländischen Staaten beitragen. Die Partei lenkt besonderes Augenmerk auf die Erweiterung der Verflechtung der Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern, die Erfüllung der Maßnahmen, die vom Komplexprogramm der sozialistischen Wirtschaftsintegration vorgesehen sind, sowie des koordinierten Plans der multilateralen Integrationsmaßnahmen der RGW-Mitgliedstaaten.

Der Entwurf des ZK der KPdSU zum XXV. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, Hauptrichtungen der Entwicklung der Volkswirtschaft in den Jahren 1976-1980 eröffnet vor dem Lande neue Horizonte, begehrtende Perspektiven. Die Erörterung des Entwurfs in den Parteiparteiorganisationen, Werktagerversammlungen und in der Presse beginnt in einer Atmosphäre des allgemeinen patriotischen Elans. Zweifelsohne wird diese Erörterung einen neuen Zustrom der politischen und Arbeitsaktivität der Massen auslösen.

Die Sowjetmenschen sind sich dessen gut bewußt, daß die Realisierung neuer grandioser Aufgaben von ihnen große schöpferische Anstrengungen, selbstlose schöpferische Arbeit verlangen wird. Die Partei ruft auf, den volksumfassenden sozialistischen Wettbewerb für die Erfüllung der Aufgaben der Schaffung der sozialistischen Volkswirtschaftspläne noch weitgehender zu entfalten, alles dazu zu tun, damit das zehnte Planjahrfrüfte zum Planjahrfrüfte der Effektivität, zum Planjahrfrüfte der Qualität im Namen des weiteren Aufblühens unserer Heimat und der Hebung des Volkswohlstandes würde. Das ist eine Ehrensache aller der Sowjetmenschen.

Indem es die Wacht des neunten Jahrfrüfte erfolgreich abschließt, ist das Sowjetvolk bestrebt, dem XXV. Parteitag der KPdSU würdig zu begehen. Mit den Beschlüssen des Dezemberplenums (1975) des ZK der KPdSU und der Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR ausgerüstet, sind die Werktätigen voller Energie für neue Großtaten, für die Erfüllung aller Verpflichtungen der Aufgaben des ersten Jahres des zehnten Planjahrfrüfte.

Die Partei führt uns unbeirrt auf dem rechten Weg, dem Leninschen Kurs. Und mit jedem Schritt vorwärts erstarkt und wächst immer mehr die schöpferische Macht der Millionenfamilie der Werktätigen unserer sozialistischen Gesellschaft, ihre Geschlossenheit um die Kommunistische Partei, um ihre Leninschen Zentralkomitee.

Unter der Führung der Partei Lenins — zu neuen Siegen im Aufbau des Kommunismus!

Das für das Planjahrfrüfte vorgesehene Wachstum der Produktivkräfte des Landes erfordert ihre bessere Standortverteilung. Große Aufmerksamkeit wird der Steigerung des ökonomischen Potentials der östlichen Rayons und der Hebung ihrer Rolle in der Gesamtunionsproduktion von Industrieprodukten geschenkt. Ein neuer Aufschwung der Ökonomik aller Unions- und autonomen Republiken und der Wirtschaftsrays, autonomer Gebiete und nationaler Bezirke wird gewährleistet werden.

In unzertrennlichem Zusammenhang mit den Planaufgaben setzt der Entwurf eine weitere Hebung der Rolle der sowjetischen Wissenschaft in der Forschung der Gesetzmäßigkeiten der Natur und Gesellschaft, ihres Beitrags zur allgemeinen Sache des Aufbaus der materiell-technischen Basis des Kommunismus, der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und des Wachstums der Effektivität der Produktion, zur Hebung des Wohlstandes und der Kultur der Werktätigen, der Herausbildung bei ihnen der kommunistischen Weltanschauung fest. Er konzentriert die Aufmerksamkeit der Wissenschaftler auf die wichtigsten Probleme des wissenschaftlich-technischen und sozialen Fortschritts, von deren Lösung die erfolgreiche Entwicklung der Wirtschaft, Kultur und der Wissenschaft selbst in größtem Maße abhängt.

All das, was die Partei für die Zukunft vorkemmt, sowie auch das, was sie heute unternimmt, wird für die Sowjetmenschen, für ihr Wohl und Glück getan. Im zehnten Jahrfrüfte steht bevor, auf der Grundlage des Wachstums der Wirtschaft und Steigerung der Effektivität der Produktion eine vollere Befriedigung der wachsenden materiellen und geistigen Bedürfnisse der Werktätigen zu gewährleisten. Die Realeinkommen pro Kopf der Bevölkerung werden um 20-22 Prozent anwachsen. Der durchschnittliche Lohn der Arbeiter und Angestellten wird sich um 16-18 Prozent erhöhen und zum Ende des Planjahrfrüfte wird man ihn auf nicht weniger als 170 Rubel im Monat bringen. Die Einkommen der Kolchosbauern von der gesellschaftlichen Wirtschaft der Kolchose werden im Durchschnitt um 24-26 Prozent ansteigen. Zugelassen wird die Bevölkerung um 28-30 Prozent mehr Zahlungen und Unterstützungen aus den gesellschaftlichen Konsumtionsfonds erhalten. Eine der wichtigsten Richtungen der Verbesserung des Lebens des Volkes sind die Verwirklichung des Wohnungsbaus in größerem Ausmaß und die Erhöhung der Qualität der Wohnungen.

Einen großen Platz nehmen im Sozialprogramm der Partei die Maßnahmen ein, die auf die Schaffung günstiger Bedingungen für Arbeit und Erholung der Sowjetmenschen, das Wachstum ihres Bildungs- und kulturell-technischen Niveaus, den Gesundheitsschutz, die Erziehung der Kinder, die konsequente Annäherung des Niveaus des Wohlstandes und der Kultur verschiedener sozialer Gruppen der Bevölkerung der UdSSR an das Niveau der Weltentwicklung zielen. Ein wichtiges Element wird das System der Volksbildung erfahren. Man wird allgemeinbildende Schulen mit nicht weniger als 7 Millionen Schülerplätzen errichten, das Netz der technischen Berufsschulen erweitern, die ca. 11 Millionen qualifizierter Arbeiter heranzubilden, 9,5 Millionen Spezialisten werden Hoch- und spezielle Mittelschulen absolvieren. Zu tun ist vieles für die weitere Hebung der Rolle der sozialistischen Kunst und Kunst in der ideologisch-politischen, moralischen und ästhetischen Erziehung der Werktätigen, der Herausbildung ihrer geistigen Bedürfnisse.

Das Wachstum der ökonomischen Macht des Landes, das von unserer Partei für die Jahrfrüfte vorgekempt wird, wird die Rolle und das Ansehen der Sowjetunion in der internationalen Arena noch höher heben. Das wird zur allseitigen Entwicklung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Beziehungen zu den ausländischen Staaten beitragen. Die Partei lenkt besonderes Augenmerk auf die Erweiterung der Verflechtung der Zusammenarbeit mit den sozialistischen Ländern, die Erfüllung der Maßnahmen, die vom Komplexprogramm der sozialistischen Wirtschaftsintegration vorgesehen sind, sowie des koordinierten Plans der multilateralen Integrationsmaßnahmen der RGW-Mitgliedstaaten.

Der Entwurf des ZK der KPdSU zum XXV. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, Hauptrichtungen der Entwicklung der Volkswirtschaft in den Jahren 1976-1980 eröffnet vor dem Lande neue Horizonte, begehrtende Perspektiven. Die Erörterung des Entwurfs in den Parteiparteiorganisationen, Werktagerversammlungen und in der Presse beginnt in einer Atmosphäre des allgemeinen patriotischen Elans. Zweifelsohne wird diese Erörterung einen neuen Zustrom der politischen und Arbeitsaktivität der Massen auslösen.

Die Sowjetmenschen sind sich dessen gut bewußt, daß die Realisierung neuer grandioser Aufgaben von ihnen große schöpferische Anstrengungen, selbstlose schöpferische Arbeit verlangen wird. Die Partei ruft auf, den volksumfassenden sozialistischen Wettbewerb für die Erfüllung der Aufgaben der Schaffung der sozialistischen Volkswirtschaftspläne noch weitgehender zu entfalten, alles dazu zu tun, damit das zehnte Planjahrfrüfte zum Planjahrfrüfte der Effektivität, zum Planjahrfrüfte der Qualität im Namen des weiteren Aufblühens unserer Heimat und der Hebung des Volkswohlstandes würde. Das ist eine Ehrensache aller der Sowjetmenschen.

Indem es die Wacht des neunten Jahrfrüfte erfolgreich abschließt, ist das Sowjetvolk bestrebt, dem XXV. Parteitag der KPdSU würdig zu begehen. Mit den Beschlüssen des Dezemberplenums (1975) des ZK der KPdSU und der Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR ausgerüstet, sind die Werktätigen voller Energie für neue Großtaten, für die Erfüllung aller Verpflichtungen der Aufgaben des ersten Jahres des zehnten Planjahrfrüfte.

Die Partei führt uns unbeirrt auf dem rechten Weg, dem Leninschen Kurs. Und mit jedem Schritt vorwärts erstarkt und wächst immer mehr die schöpferische Macht der Millionenfamilie der Werktätigen unserer sozialistischen Gesellschaft, ihre Geschlossenheit um die Kommunistische Partei, um ihre Leninschen Zentralkomitee.

Unter der Führung der Partei Lenins — zu neuen Siegen im Aufbau des Kommunismus!

(Leitartikel der „Prawda“ vom 15. Dezember)

# Zweite Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der neunten Legislaturperiode über die Durchföhrung des Staatshaushalts der Republik für das Jahr 1976 und über die Durchföhrung des Staatshaushalts der Republik für das Jahr 1974

## Bericht des Finanzministers der Kasachischen SSR, Deputierten R. S. BAISEITOW

Genossen Deputierter Der Ministerrat der Republik legt Ihnen zur Erörterung und Bestätigung den Entwurf des Staatshaushaltsplans der Kasachischen SSR für 1976, das erste Jahr des zehnten Planjahres vor.

Im Zuge der Erfüllung der historischen Beschlüsse des XXIV. Parttags der KPdSU über die Sowjetik und die Leitung der Kommunistischen Partei neue große Erfolge in allen wichtigsten Entwicklungsrichtungen der sozialistischen Ökonomie, Wissenschaft und Kultur erzielt, wird die weitere Hebung des Lebensniveaus der Werktätigen gewährleistet. Erfolgreich wird das Friedensprogramm verwirklicht, das die Kommunistische Partei und der Sowjetstaat konsequent und zielstrebig durchführen.

Stauer Rede des Genossen L. I. Breschnew während des Dezemberplenums (1975) des ZK der KPdSU, die von großer politischer und praktischer Bedeutung sind, sind die Hauptleistungen der Entwicklung der Ökonomie des Sowjetstaates im neuen Planjahr festgelegt.

Aufgrund des hohen und stabilen Entwicklungstempos der gesellschaftlichen Produktion, Steigerung der Volkswirtschaft und Vergrößerung des Nationaleinkommens werden bedeutsame Maßnahmen zur unentwerteten Hebung des Volkswohlstandes im neuen Planjahr in Übereinstimmung mit den Beschlüssen des XXIV. Parttags der KPdSU durchgeführt.

Die Einziehung von Steuern von allen Arbeitern und Angestellten, deren Gehalt niedriger als 70 Rubel ist, wurde eingestellt, mehr als ein Drittel wurde die Steuerlast von Gehältern von 71 bis 100 Rubel im Monat verringert. Ihr Vorteil von der Durchführung dieser Maßnahme machte über 80 Millionen Rubel aus. Im Zusammenhang mit der Erhöhung der Staatsentlohnung der Arbeiter und Angestellten, die früher nach Zeichnung verbreitet worden waren, sind die Bevölkerung der Republik schon 49 400 Rubel ausgezahlt worden.

bel oder um 33,2 Prozent mehr als 1970.

Die Erfüllung und Übererfüllung der Hauptkennziffern des Entwicklungsplans der Volkswirtschaft sowie die Maßnahmen zur möglichst vollständigen Mobilisierung der Produktionsreserven und zur Verstärkung des Sparmaßregeln schufen Voraussetzungen für die erfolgreiche Erfüllung des Staatshaushaltsplans der Kasachischen SSR, dessen Umfang für den achten Planjahr um 39,8 Prozent angewachsen ist. Seine Durchführung im laufenden Planjahr wird in diesem Einnahmehet mit 31 604 Millionen Rubel oder mit 101,6 Prozent und in seinem Ausgabenteil mit 30 894 Millionen Rubel oder 99,7 Prozent erwartet. Die überplanmäßigen Haushaltsmittel werden über 500 Millionen ausmachen.

Die rechtzeitige und kontinuierliche Durchführung aller Planmaßnahmen wird gewährleistet. Außerdem wurden in Übereinstimmung mit den Beschlüssen des ZK der KP Kasachstans und des Ministerrats der Kasachischen SSR alle im Jahr 1975 aus dem Haushalt 170 Millionen Rubel über den Plan hinaus, 43,9 Prozent der Gesamteinnahmen, für 1 033 Milliarden Rubel für die Erfüllung des Plans und Haushalts zusätzlich entstandenen dringenden Bedürfnisse zur Entwicklung der Ökonomie und Kultur bewilligt.

Der Staatshaushalt der Kasachischen SSR des laufenden Jahres wird aus allen Quellen 1 811 Millionen Rubel bewilligt, darunter aus dem Haushalt — 677,5 Millionen Rubel, mit einem Zuwachs gegenüber dem bestätigten Plan des laufenden Jahres um 80,4 Prozent. 31,1 Prozent der Einnahmen gehen für die Entwicklung der Volkswirtschaft aus dem Haushalt, aus den Ressourcen der Betriebe und Bankkredite werden 1 811 Millionen Rubel bewilligt. Diese Mittel ermöglichen es, das Entwicklungstempo der Ökonomie zu sichern, die Produktionskapazitäten der Betriebe zu vergrößern und ihre Qualität zu verbessern.

Die Realisierung der im Volkswirtschaftsplan und Haushalt vorgesehenen Aufgaben fördert von der Ministerien und Ämtern, Vollzugskomitees der Werksbetriebe, Betrieben und Wirtschaftsorganisationen vollständige Mobilisierung der Produktionsreserven, wirtschaftliche Nutzung der Arbeits-, Material- und Finanzressourcen und bedingungslose Erfüllung der Verpflichtungen vor dem Haushalt.

Die Grundlage des unentwerteten Wachstums aller gesellschaftlichen Produktionen und einer vollständigeren Befriedigung der materiellen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung ist die weitere Entwicklung der Industrie, für deren Finanzierung aus dem Haushalt, aus Betriebsmitteln und Bankkrediten 1 26 Millionen Rubel bewilligt werden, was um 6,5 Prozent die Zuweisungen des laufenden Jahres übertrifft.

In Übereinstimmung mit den Beschlüssen des XXIV. Parttags der KPdSU wird der Kurs auf die beschleunigte Entwicklung der Zweige, die Volkswirtschaftliche Mechanisierung vorverpflichtet. Für die Finanzierung der Leicht-, Nahrungsmittel-, Fleisch- und Milch- und der Lokalindustrie werden 595,5 Millionen Rubel bewilligt, was einen Zuwachs von 4,5 Prozent. Das ermöglicht, neue Betriebe

produktionswirksam zu machen und die funktionierenden mit modernen Ausrüstungen auszustatten; die Herstellung von Volksbedarfsgütern zu vergrößern.

In der Industrie der Republik wird eine große Arbeit zur technischen Umrichtung der Betriebe, um möglichst schnelle Meisterung der Kapazitäten, Verringerung der Produktionskosten und Vergrößerung der Akkumulationen geleistet. Im Planjahr beträgt der Produktionszuwachs 42,4 Prozent, über die Jahrespläne hinaus wurden für etwa 1 Milliarde Rubel Erzeugnisse für den Export gefertigt. Einzelnen Betrieben Verletzungen des technologischen Regimes der Produktion, Mehrverbrauch an Materialressourcen und Geldmitteln zuzulassen, langsam werden neuen Produktionskapazitäten gemindert, was die Steigerung der Arbeitsproduktivität nennenswert.

Eine gewaltige Reserve der Vergrößerung des Produktionsumfangs und der Geldakkumulation ist die Materialiensparung. Indessen wird in einigen Betrieben nicht die nötige Sorge um die effektive Nutzung von Ressourcen und Anwendung fortgeschrittener Materialien- und Rohstoffverbrauchsnormen beachtet. In anderen Betrieben wird immer noch nicht ein beherrschender Kampf für die Festlegung der technologischen Disziplin, Hebung der Rolle der Standards und der Austeritäten, der Zuverlässigkeit und Nutzungsdauer der Erzeugnisse geführt.

Die ungunstigen Witterungsverhältnisse in den letzten zwei Jahren wirkten sich auf die Resultate der Tätigkeit vieler Sowchoses und Kolchose negativ aus. Das Zentralkomitee der KPdSU und die Sowjetregierung erwirken die Erhaltung der Stabilität der Finanzlage jeder dieser Wirtschaftszweige. Es sind für die Erreichung der Ziele eine erfolgreiche Lösung aller Fragen geschaffen worden, die mit der Durchführung der Vichwilderung, der Frühjahrseidarrbeiten und anderer Bereiche landwirtschaftlicher Arbeit verbunden sind.

Die Vollzugskomitees der Sowjetrepublik und die Verwaltungskomitees der Landwirte, die Leiter und Spezialisten der Wirtschaften müssen den vorhandenen Mängeln in der Wirtschaft und Finanzlage der Sowchoses Beachtung schenken, notwendige Maßnahmen zu deren Beseitigung, zur größtmöglichen Mobilisierung der Reserven der Produktion und Erhöhung ihres Wirkungsgrades ergreifen.

Die Verengung „Kasseloschichte“ muß eine rechtzeitige und gründliche Ersetzung der materiell-technischen Mittel anstreben, den realen Bedarf daran genau studieren sowie eine Bewertung des Umfangs der Dienstleistungen und eine Verringerung ihrer Selbstkosten anstreben.

In der Verwirklichung des langfristigen Komplexprogramms der Entwicklung der Landwirtschaft wird der Meliorator der Länder einen wichtigen Platz eingeräumt. Die Partei und Regierung fordern eine bedeutende Erhebung in der Bau von wasserwirtschaftlichen Anlagen und des Hektaretrags aller landwirtschaftlichen Kulturen, die auf der Bewässerung beruhen, und eine Verengung der wasserwirtschaftlichen Anlagen und die Nutzung der hydrotechnischen und anderer Anlagen sind allein im Haushalt des Ministeriums für Wasserwirtschaft 139,7 Millionen Rubel oder um 8,7 Prozent mehr als 1975 vorgesehen.

Für die Finanzierung der zentralen und regionalen Investitionen werden 3 496,4 Millionen Rubel, darunter aus dem Budget — 1 688,2 Millionen Rubel zugewiesen.

Im Dezemberplenium des ZK der KPdSU (1974) und des XI. Plenums des ZK der KP Kasachstans wies auf die Notwendigkeit, die materiellen und materiellen Ressourcen maximal auf die wichtigsten Objekte, besonders auf die funktionierenden Betriebe zu konzentrieren, die Bau- und Unterhaltungsarbeiten, Entwurfs- und Kostenunterlagen zu versorgen, die Normalfristen der Bautätigkeit einzuhalten und sie zu verbilligen. In dieser Richtung hin wurden im laufenden Jahr eine gewisse Arbeit geleistet. Zugleich wird immer noch nicht die nötige Investitionseffektivität gestrichelt.

Der Anteil der eigenen Mittel der Betriebe und Organisationen in der Gesamtsomme der Investitionen aus allen Finanzierungsquellen wird mit 61,7 Prozent festgelegt. Indessen sichern einige Ministerien, u. a. die für Landwirtschaft, für ländliche Bauwesen, für die Material- und Kraftverkehr die Erfüllung der für sie festgelegten Aufgaben systematisch nicht. Der Referent unterstreicht die Notwendigkeit, die oben genannten Bereiche durch Einberziehung überplanmäßiger Vorräte an Ausrü-

stungen und anderen Sachwerten zu verstärken.

Die Ministerien und Ämter sind verpflichtet, die nötige Konzentration der Investitionen zu sichern, die Verrechnung für geleistete Arbeiten oder deren Etappen allseitig zu vervollständigen, die wirtschaftliche Rechnungsföhrung in den Brigaden einzuföhren, alle Maßnahmen zur Erfüllung der Gewinnpläne und Abföhren an den Haushalt zu ergreifen. Die Bankanstalten und Finanzorgane müssen die Ökonomie des Investitionsbaus gründlicher studieren, konkrete Vorschläge zur Beseitigung der Mängel und zur Steigerung der Investitionseffektivität erarbeiten.

In der Republik werden große Maßnahmen zur weiteren Entwicklung des Handels vorverpflichtet. Im laufenden Planjahr wurden in diesem Zweig über 400 Millionen Rubel investiert. Das ermöglichte die materielle-technische Basis zu verstärken, das Netz von Verkaufsstellen und Gaststätten zu erweitern und die Vermisgung zu erweitern.

Für die Finanzierung des staatlichen Handels werden im Jahr 1976 122 Millionen Rubel zugewiesen. Jedoch in einer Reihe von Handelsbetrieben die Gleichmäßigkeit der Warenverteilung nicht gewährleistet, es gibt mitunter Störungen im Verkauf lebenswichtiger Güter ausreichenden Sortiments, Verletzungen der Regeln und Prinzipien des sowjetischen Handels, es werden unproduktive Ausgaben und Verluste verzeichnet. Es ist notwendig, die Mängel im Handel zu beseitigen, die Erfüllung des Warenumsatzplans zu sichern, den bewerteten Einzelwert der Warenfonds zu verbessern. Die Handelsorganisationen sind verpflichtet, die Bevölkerung nachfrage besser zu studieren, Inhaber von Einzelhandel und Einzelbetrieben zu festigen, die Bedienungskultur ständig zu erhöhen, fortgeschrittene Handelsmethoden weitgehender anzuwenden.

Für die Entwicklung der Betriebe des Ministeriums für Dienstleistungen an der Bevölkerung werden 44,2 Millionen Rubel zugewiesen, darunter 14,8 Millionen Rubel aus dem Haushalt. Eine richtige und rationelle Nutzung dieser Mittel muß ein Wachstum der Leistung der Dienstleistungen um 87 Prozent sichern. Dank der ständigen Fürsorge der Partei und Regierung hat sich das Dienstleistungswesen in der Qualität, in der Größe der Volkswirtschaft verwandelt, es stellt ein System weltverbreiteter Betriebe dar, ausgestattet mit modernen Ausrüstungen und komplettiert mit qualifizierten Kadern, die insgesamt über 600 Arten von Arbeiten und Diensten an der Bevölkerung leisten. Zugleich werden die Dienstleistungen reich an Reserven zur Senkung der Selbstkosten und Erhöhung der Rentabilität der Dienstleistungen nicht vernachlässigt. Für die besondere Aufmerksamkeit auf die Vervollkommnung des Arbeitsregimes, auf die Regelung der Standortverteilung von Betrieben und Organisationen, auf die Nomenklatur der Dienstleistungen und die Verbesserung ihrer Qualität zu lenken.

In der Republik wird großgeföhrt, die weiteren Entwicklung der Bildung und Kultur, zur Festlegung der Gesundheit der Sowjetmensch und zur Verbesserung der Erziehung geleistet. Die Ausgaben des Staatlichen Haushalts der Kasachischen SSR für soziale und Kulturzwecke im kommenden Jahr werden 2 835,8 Millionen Rubel erreichen und sich gegenüber dem laufenden Jahr um 4,2 Prozent oder um 117 Millionen Rubel vergrößern. Außerdem werden bedeutende Summen für diese Zwecke aus den Stimulierungsfonds der Betriebe und Organisationen geleistet werden.

Für die Finanzierung der Volksbildung, der Kultur, Wissenschaft und anderer Bildungsmaßnahmen aus dem Haushalt werden 1 501 Millionen Rubel zugewiesen, um 3,8 Prozent vorgesehen.

Eine der wichtigsten Richtungen in der Nutzung der Haushaltsmittel ist die Beschäftigung der Jugendlichen. Die Erziehung der heranwachsenden Generation, für die Verbesserung

Tiefgreifende qualitative Schritte vollziehen sich auch in der Ökonomie Sowjetkasachstans. Es sind neue Produktionen in der Industrie entstanden, konzentriert wird die Intensivierung der Produktion, ihre Konzentrierung und Spezialisierung durchgeführt, die Verbindungen der Wirtschaft mit der Natur werden weiter und festigen sich, die Leitung der Volkswirtschaft wird vervollkommnet.

Aufgrund des hohen und stabilen Entwicklungstempos der gesellschaftlichen Produktion, Steigerung der Volkswirtschaft und Vergrößerung des Nationaleinkommens werden bedeutsame Maßnahmen zur unentwerteten Hebung des Volkswohlstandes im neuen Planjahr in Übereinstimmung mit den Beschlüssen des XXIV. Parttags der KPdSU durchgeführt.

Die Einziehung von Steuern von allen Arbeitern und Angestellten, deren Gehalt niedriger als 70 Rubel ist, wurde eingestellt, mehr als ein Drittel wurde die Steuerlast von Gehältern von 71 bis 100 Rubel im Monat verringert. Ihr Vorteil von der Durchführung dieser Maßnahme machte über 80 Millionen Rubel aus. Im Zusammenhang mit der Erhöhung der Staatsentlohnung der Arbeiter und Angestellten, die früher nach Zeichnung verbreitet worden waren, sind die Bevölkerung der Republik schon 49 400 Rubel ausgezahlt worden.

Wichtige Kennziffern des Anwachses des Volkswohlstandes sind Vergrößerung des Warenumsatzes, Vergrößerung der an der Bevölkerung verkauften Nahrungsmittel und Industriewaren, Erweiterung ihres Sortiments und Verbesserung ihrer Qualität. Der Einzelhandelsumsatz wird während des Planjahres um 39 Prozent anwachsen und im laufenden Jahr etwa 10 Milliarden Rubel ausmachen.

Eines der Kennzeichen der Hebung des Lebensniveaus des Volkes ist die Vergrößerung der Erparnisse der Bevölkerung. Die Gesamtsomme der Sparleistungen der Bevölkerung wird bis Jahreschluß 3 681 000 000 Rubel erreichen. Zu Beginn des Jahres 1975 betrug die durchschnittliche Summe der Sparleistungen 313 Rubel gegenüber 586 Rubel im Jahr 1970.

Eine große Rolle in der Befriedigung der materiellen und kulturellen Bedürfnisse der Werktätigen spielen die gesellschaftlichen Konsumtionsfonds, aus denen die unentgeltliche Bildung, unentgeltliche medizinische Hilfe, Beiräten, Renten, Beihilfen und Stipendien gezahlt werden. Die Gesamtsomme der gesellschaftlichen Konsumtionsfonds erreicht 1975 758 Millionen Rubel, umgerechnet pro Kopf der Bevölkerung 333 Rubel.

Die Realisierung der im Volkswirtschaftsplan und Haushalt vorgesehenen Aufgaben fördert von der Ministerien und Ämtern, Vollzugskomitees der Werksbetriebe, Betrieben und Wirtschaftsorganisationen vollständige Mobilisierung der Produktionsreserven, wirtschaftliche Nutzung der Arbeits-, Material- und Finanzressourcen und bedingungslose Erfüllung der Verpflichtungen vor dem Haushalt.

Die Grundlage des unentwerteten Wachstums aller gesellschaftlichen Produktionen und einer vollständigeren Befriedigung der materiellen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung ist die weitere Entwicklung der Industrie, für deren Finanzierung aus dem Haushalt, aus Betriebsmitteln und Bankkrediten 1 26 Millionen Rubel bewilligt werden, was um 6,5 Prozent die Zuweisungen des laufenden Jahres übertrifft.

In Übereinstimmung mit den Beschlüssen des XXIV. Parttags der KPdSU wird der Kurs auf die beschleunigte Entwicklung der Zweige, die Volkswirtschaftliche Mechanisierung vorverpflichtet. Für die Finanzierung der Leicht-, Nahrungsmittel-, Fleisch- und Milch- und der Lokalindustrie werden 595,5 Millionen Rubel bewilligt, was einen Zuwachs von 4,5 Prozent. Das ermöglicht, neue Betriebe

produktionswirksam zu machen und die funktionierenden mit modernen Ausrüstungen auszustatten; die Herstellung von Volksbedarfsgütern zu vergrößern.

In der Industrie der Republik wird eine große Arbeit zur technischen Umrichtung der Betriebe, um möglichst schnelle Meisterung der Kapazitäten, Verringerung der Produktionskosten und Vergrößerung der Akkumulationen geleistet. Im Planjahr beträgt der Produktionszuwachs 42,4 Prozent, über die Jahrespläne hinaus wurden für etwa 1 Milliarde Rubel Erzeugnisse für den Export gefertigt. Einzelnen Betrieben Verletzungen des technologischen Regimes der Produktion, Mehrverbrauch an Materialressourcen und Geldmitteln zuzulassen, langsam werden neuen Produktionskapazitäten gemindert, was die Steigerung der Arbeitsproduktivität nennenswert.

Eine gewaltige Reserve der Vergrößerung des Produktionsumfangs und der Geldakkumulation ist die Materialiensparung. Indessen wird in einigen Betrieben nicht die nötige Sorge um die effektive Nutzung von Ressourcen und Anwendung fortgeschrittener Materialien- und Rohstoffverbrauchsnormen beachtet. In anderen Betrieben wird immer noch nicht ein beherrschender Kampf für die Festlegung der technologischen Disziplin, Hebung der Rolle der Standards und der Austeritäten, der Zuverlässigkeit und Nutzungsdauer der Erzeugnisse geführt.

Die ungunstigen Witterungsverhältnisse in den letzten zwei Jahren wirkten sich auf die Resultate der Tätigkeit vieler Sowchoses und Kolchose negativ aus. Das Zentralkomitee der KPdSU und die Sowjetregierung erwirken die Erhaltung der Stabilität der Finanzlage jeder dieser Wirtschaftszweige. Es sind für die Erreichung der Ziele eine erfolgreiche Lösung aller Fragen geschaffen worden, die mit der Durchführung der Vichwilderung, der Frühjahrseidarrbeiten und anderer Bereiche landwirtschaftlicher Arbeit verbunden sind.

Die Vollzugskomitees der Sowjetrepublik und die Verwaltungskomitees der Landwirte, die Leiter und Spezialisten der Wirtschaften müssen den vorhandenen Mängeln in der Wirtschaft und Finanzlage der Sowchoses Beachtung schenken, notwendige Maßnahmen zu deren Beseitigung, zur größtmöglichen Mobilisierung der Reserven der Produktion und Erhöhung ihres Wirkungsgrades ergreifen.

Die Verengung „Kasseloschichte“ muß eine rechtzeitige und gründliche Ersetzung der materiell-technischen Mittel anstreben, den realen Bedarf daran genau studieren sowie eine Bewertung des Umfangs der Dienstleistungen und eine Verringerung ihrer Selbstkosten anstreben.

In der Verwirklichung des langfristigen Komplexprogramms der Entwicklung der Landwirtschaft wird der Meliorator der Länder einen wichtigen Platz eingeräumt. Die Partei und Regierung fordern eine bedeutende Erhebung in der Bau von wasserwirtschaftlichen Anlagen und des Hektaretrags aller landwirtschaftlichen Kulturen, die auf der Bewässerung beruhen, und eine Verengung der wasserwirtschaftlichen Anlagen und die Nutzung der hydrotechnischen und anderer Anlagen sind allein im Haushalt des Ministeriums für Wasserwirtschaft 139,7 Millionen Rubel oder um 8,7 Prozent mehr als 1975 vorgesehen.

Für die Finanzierung der zentralen und regionalen Investitionen werden 3 496,4 Millionen Rubel, darunter aus dem Budget — 1 688,2 Millionen Rubel zugewiesen.

Im Dezemberplenium des ZK der KPdSU (1974) und des XI. Plenums des ZK der KP Kasachstans wies auf die Notwendigkeit, die materiellen und materiellen Ressourcen maximal auf die wichtigsten Objekte, besonders auf die funktionierenden Betriebe zu konzentrieren, die Bau- und Unterhaltungsarbeiten, Entwurfs- und Kostenunterlagen zu versorgen, die Normalfristen der Bautätigkeit einzuhalten und sie zu verbilligen. In dieser Richtung hin wurden im laufenden Jahr eine gewisse Arbeit geleistet. Zugleich wird immer noch nicht die nötige Investitionseffektivität gestrichelt.

Der Anteil der eigenen Mittel der Betriebe und Organisationen in der Gesamtsomme der Investitionen aus allen Finanzierungsquellen wird mit 61,7 Prozent festgelegt. Indessen sichern einige Ministerien, u. a. die für Landwirtschaft, für ländliche Bauwesen, für die Material- und Kraftverkehr die Erfüllung der für sie festgelegten Aufgaben systematisch nicht. Der Referent unterstreicht die Notwendigkeit, die oben genannten Bereiche durch Einberziehung überplanmäßiger Vorräte an Ausrü-

stungen und anderen Sachwerten zu verstärken.

Die Ministerien und Ämter sind verpflichtet, die nötige Konzentration der Investitionen zu sichern, die Verrechnung für geleistete Arbeiten oder deren Etappen allseitig zu vervollständigen, die wirtschaftliche Rechnungsföhrung in den Brigaden einzuföhren, alle Maßnahmen zur Erfüllung der Gewinnpläne und Abföhren an den Haushalt zu ergreifen. Die Bankanstalten und Finanzorgane müssen die Ökonomie des Investitionsbaus gründlicher studieren, konkrete Vorschläge zur Beseitigung der Mängel und zur Steigerung der Investitionseffektivität erarbeiten.

In der Republik werden große Maßnahmen zur weiteren Entwicklung des Handels vorverpflichtet. Im laufenden Planjahr wurden in diesem Zweig über 400 Millionen Rubel investiert. Das ermöglichte die materielle-technische Basis zu verstärken, das Netz von Verkaufsstellen und Gaststätten zu erweitern und die Vermisgung zu erweitern.

Für die Finanzierung des staatlichen Handels werden im Jahr 1976 122 Millionen Rubel zugewiesen. Jedoch in einer Reihe von Handelsbetrieben die Gleichmäßigkeit der Warenverteilung nicht gewährleistet, es gibt mitunter Störungen im Verkauf lebenswichtiger Güter ausreichenden Sortiments, Verletzungen der Regeln und Prinzipien des sowjetischen Handels, es werden unproduktive Ausgaben und Verluste verzeichnet. Es ist notwendig, die Mängel im Handel zu beseitigen, die Erfüllung des Warenumsatzplans zu sichern, den bewerteten Einzelwert der Warenfonds zu verbessern. Die Handelsorganisationen sind verpflichtet, die Bevölkerung nachfrage besser zu studieren, Inhaber von Einzelhandel und Einzelbetrieben zu festigen, die Bedienungskultur ständig zu erhöhen, fortgeschrittene Handelsmethoden weitgehender anzuwenden.

Für die Entwicklung der Betriebe des Ministeriums für Dienstleistungen an der Bevölkerung werden 44,2 Millionen Rubel zugewiesen, darunter 14,8 Millionen Rubel aus dem Haushalt. Eine richtige und rationelle Nutzung dieser Mittel muß ein Wachstum der Leistung der Dienstleistungen um 87 Prozent sichern. Dank der ständigen Fürsorge der Partei und Regierung hat sich das Dienstleistungswesen in der Qualität, in der Größe der Volkswirtschaft verwandelt, es stellt ein System weltverbreiteter Betriebe dar, ausgestattet mit modernen Ausrüstungen und komplettiert mit qualifizierten Kadern, die insgesamt über 600 Arten von Arbeiten und Diensten an der Bevölkerung leisten. Zugleich werden die Dienstleistungen reich an Reserven zur Senkung der Selbstkosten und Erhöhung der Rentabilität der Dienstleistungen nicht vernachlässigt. Für die besondere Aufmerksamkeit auf die Vervollkommnung des Arbeitsregimes, auf die Regelung der Standortverteilung von Betrieben und Organisationen, auf die Nomenklatur der Dienstleistungen und die Verbesserung ihrer Qualität zu lenken.

In der Republik wird großgeföhrt, die weiteren Entwicklung der Bildung und Kultur, zur Festlegung der Gesundheit der Sowjetmensch und zur Verbesserung der Erziehung geleistet. Die Ausgaben des Staatlichen Haushalts der Kasachischen SSR für soziale und Kulturzwecke im kommenden Jahr werden 2 835,8 Millionen Rubel erreichen und sich gegenüber dem laufenden Jahr um 4,2 Prozent oder um 117 Millionen Rubel vergrößern. Außerdem werden bedeutende Summen für diese Zwecke aus den Stimulierungsfonds der Betriebe und Organisationen geleistet werden.

Für die Finanzierung der Volksbildung, der Kultur, Wissenschaft und anderer Bildungsmaßnahmen aus dem Haushalt werden 1 501 Millionen Rubel zugewiesen, um 3,8 Prozent vorgesehen.

Eine der wichtigsten Richtungen in der Nutzung der Haushaltsmittel ist die Beschäftigung der Jugendlichen. Die Erziehung der heranwachsenden Generation, für die Verbesserung

Genossen Deputierter In der Zeitspanne nach der ersten Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die im Juli 1975 stattfand, verabschiedete das Präsidium des Obersten Sowjets der Republik Erlasse, die in Übereinstimmung mit der Verfassung der Kasachischen SSR, Ihnen zur Bestätigung unterbreitet werden. Ich erheile den Auftrag, Ihnen über diese Erlasse zu berichten.

Zwecks Verstärkung der Verantwortung für gesetzwidrige

Nutzung von Kraftwagen und anderer Transportmittel hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die im Juli 1975 in dem Artikel 219 des Strafgesetzbuches der Kasachischen SSR eine Änderung eingeföhrt, wonach auf den Erlaß werden Personen, die sich ungesetzliche Nutzung der ihnen anvertrauten Kraftwagen oder anderer Transportmittel bei Beförderung von fremden Frachten oder Fahrgästen aus eigenzwecklichen Zwecken zuschulden kommen lassen,

mit einem Jahr Besserungsverhalten oder der Verbüßung einer Geldstrafe von 100 Rubel zahlen, wenn diese Personen gegenüber schon früher für solche Handlungen administrative oder gesellschaftliche Maßnahmen angewandt wurden.

Dieselben Handlungen haben eine strengere Bestrafung zur Folge, wenn sie dem Staat oder der Gesellschaftsorganisation einen erheblichen Schaden zueigenen Nutzen zu Ziel hatten, oder von ei-

ner rückfälligen in diesem Verbrechen Person ausgeübt wurden.

An 29. August 1975 wurde der Erlaß verabschiedet, über die Eintragung von Änderungen in dem Artikel 201-1 des Strafgesetzbuches der Kasachischen SSR, welcher Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

Genossen Deputierter In der Zeitspanne nach der ersten Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die im Juli 1975 stattfand, verabschiedete das Präsidium des Obersten Sowjets der Republik Erlasse, die in Übereinstimmung mit der Verfassung der Kasachischen SSR, Ihnen zur Bestätigung unterbreitet werden. Ich erheile den Auftrag, Ihnen über diese Erlasse zu berichten.

Zwecks Verstärkung der Verantwortung für gesetzwidrige

Nutzung von Kraftwagen und anderer Transportmittel hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die im Juli 1975 in dem Artikel 219 des Strafgesetzbuches der Kasachischen SSR eine Änderung eingeföhrt, wonach auf den Erlaß werden Personen, die sich ungesetzliche Nutzung der ihnen anvertrauten Kraftwagen oder anderer Transportmittel bei Beförderung von fremden Frachten oder Fahrgästen aus eigenzwecklichen Zwecken zuschulden kommen lassen,

mit einem Jahr Besserungsverhalten oder der Verbüßung einer Geldstrafe von 100 Rubel zahlen, wenn diese Personen gegenüber schon früher für solche Handlungen administrative oder gesellschaftliche Maßnahmen angewandt wurden.

Dieselben Handlungen haben eine strengere Bestrafung zur Folge, wenn sie dem Staat oder der Gesellschaftsorganisation einen erheblichen Schaden zueigenen Nutzen zu Ziel hatten, oder von ei-

ner rückfälligen in diesem Verbrechen Person ausgeübt wurden.

An 29. August 1975 wurde der Erlaß verabschiedet, über die Eintragung von Änderungen in dem Artikel 201-1 des Strafgesetzbuches der Kasachischen SSR, welcher Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

Genossen Deputierter In der Zeitspanne nach der ersten Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die im Juli 1975 stattfand, verabschiedete das Präsidium des Obersten Sowjets der Republik Erlasse, die in Übereinstimmung mit der Verfassung der Kasachischen SSR, Ihnen zur Bestätigung unterbreitet werden. Ich erheile den Auftrag, Ihnen über diese Erlasse zu berichten.

Zwecks Verstärkung der Verantwortung für gesetzwidrige

Nutzung von Kraftwagen und anderer Transportmittel hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die im Juli 1975 in dem Artikel 219 des Strafgesetzbuches der Kasachischen SSR eine Änderung eingeföhrt, wonach auf den Erlaß werden Personen, die sich ungesetzliche Nutzung der ihnen anvertrauten Kraftwagen oder anderer Transportmittel bei Beförderung von fremden Frachten oder Fahrgästen aus eigenzwecklichen Zwecken zuschulden kommen lassen,

mit einem Jahr Besserungsverhalten oder der Verbüßung einer Geldstrafe von 100 Rubel zahlen, wenn diese Personen gegenüber schon früher für solche Handlungen administrative oder gesellschaftliche Maßnahmen angewandt wurden.

Dieselben Handlungen haben eine strengere Bestrafung zur Folge, wenn sie dem Staat oder der Gesellschaftsorganisation einen erheblichen Schaden zueigenen Nutzen zu Ziel hatten, oder von ei-

ner rückfälligen in diesem Verbrechen Person ausgeübt wurden.

An 29. August 1975 wurde der Erlaß verabschiedet, über die Eintragung von Änderungen in dem Artikel 201-1 des Strafgesetzbuches der Kasachischen SSR, welcher Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

Genossen Deputierter In der Zeitspanne nach der ersten Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die im Juli 1975 stattfand, verabschiedete das Präsidium des Obersten Sowjets der Republik Erlasse, die in Übereinstimmung mit der Verfassung der Kasachischen SSR, Ihnen zur Bestätigung unterbreitet werden. Ich erheile den Auftrag, Ihnen über diese Erlasse zu berichten.

Zwecks Verstärkung der Verantwortung für gesetzwidrige

Nutzung von Kraftwagen und anderer Transportmittel hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die im Juli 1975 in dem Artikel 219 des Strafgesetzbuches der Kasachischen SSR eine Änderung eingeföhrt, wonach auf den Erlaß werden Personen, die sich ungesetzliche Nutzung der ihnen anvertrauten Kraftwagen oder anderer Transportmittel bei Beförderung von fremden Frachten oder Fahrgästen aus eigenzwecklichen Zwecken zuschulden kommen lassen,

mit einem Jahr Besserungsverhalten oder der Verbüßung einer Geldstrafe von 100 Rubel zahlen, wenn diese Personen gegenüber schon früher für solche Handlungen administrative oder gesellschaftliche Maßnahmen angewandt wurden.

Dieselben Handlungen haben eine strengere Bestrafung zur Folge, wenn sie dem Staat oder der Gesellschaftsorganisation einen erheblichen Schaden zueigenen Nutzen zu Ziel hatten, oder von ei-

ner rückfälligen in diesem Verbrechen Person ausgeübt wurden.

An 29. August 1975 wurde der Erlaß verabschiedet, über die Eintragung von Änderungen in dem Artikel 201-1 des Strafgesetzbuches der Kasachischen SSR, welcher Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

Genossen Deputierter In der Zeitspanne nach der ersten Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die im Juli 1975 stattfand, verabschiedete das Präsidium des Obersten Sowjets der Republik Erlasse, die in Übereinstimmung mit der Verfassung der Kasachischen SSR, Ihnen zur Bestätigung unterbreitet werden. Ich erheile den Auftrag, Ihnen über diese Erlasse zu berichten.

Zwecks Verstärkung der Verantwortung für gesetzwidrige

Nutzung von Kraftwagen und anderer Transportmittel hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die im Juli 1975 in dem Artikel 219 des Strafgesetzbuches der Kasachischen SSR eine Änderung eingeföhrt, wonach auf den Erlaß werden Personen, die sich ungesetzliche Nutzung der ihnen anvertrauten Kraftwagen oder anderer Transportmittel bei Beförderung von fremden Frachten oder Fahrgästen aus eigenzwecklichen Zwecken zuschulden kommen lassen,

mit einem Jahr Besserungsverhalten oder der Verbüßung einer Geldstrafe von 100 Rubel zahlen, wenn diese Personen gegenüber schon früher für solche Handlungen administrative oder gesellschaftliche Maßnahmen angewandt wurden.

Dieselben Handlungen haben eine strengere Bestrafung zur Folge, wenn sie dem Staat oder der Gesellschaftsorganisation einen erheblichen Schaden zueigenen Nutzen zu Ziel hatten, oder von ei-

ner rückfälligen in diesem Verbrechen Person ausgeübt wurden.

An 29. August 1975 wurde der Erlaß verabschiedet, über die Eintragung von Änderungen in dem Artikel 201-1 des Strafgesetzbuches der Kasachischen SSR, welcher Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

Genossen Deputierter In der Zeitspanne nach der ersten Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die im Juli 1975 stattfand, verabschiedete das Präsidium des Obersten Sowjets der Republik Erlasse, die in Übereinstimmung mit der Verfassung der Kasachischen SSR, Ihnen zur Bestätigung unterbreitet werden. Ich erheile den Auftrag, Ihnen über diese Erlasse zu berichten.

Zwecks Verstärkung der Verantwortung für gesetzwidrige

Nutzung von Kraftwagen und anderer Transportmittel hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die im Juli 1975 in dem Artikel 219 des Strafgesetzbuches der Kasachischen SSR eine Änderung eingeföhrt, wonach auf den Erlaß werden Personen, die sich ungesetzliche Nutzung der ihnen anvertrauten Kraftwagen oder anderer Transportmittel bei Beförderung von fremden Frachten oder Fahrgästen aus eigenzwecklichen Zwecken zuschulden kommen lassen,

mit einem Jahr Besserungsverhalten oder der Verbüßung einer Geldstrafe von 100 Rubel zahlen, wenn diese Personen gegenüber schon früher für solche Handlungen administrative oder gesellschaftliche Maßnahmen angewandt wurden.

Dieselben Handlungen haben eine strengere Bestrafung zur Folge, wenn sie dem Staat oder der Gesellschaftsorganisation einen erheblichen Schaden zueigenen Nutzen zu Ziel hatten, oder von ei-

ner rückfälligen in diesem Verbrechen Person ausgeübt wurden.

An 29. August 1975 wurde der Erlaß verabschiedet, über die Eintragung von Änderungen in dem Artikel 201-1 des Strafgesetzbuches der Kasachischen SSR, welcher Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

klärt das Präsidium das Oberste Sowjets der Republik durch einen anderen Erlaß vom 29. August 1975 einige Gesetzgebungsakte über Verantwortung für systematische Ausübung landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher oder anderer parasitärer Lebensweise vorsieht.

Im Zusammenhang damit er-

(Schluß S. 3)



